



SEELSORGEEINHEIT  
HOCKENHEIM | LUSSHEIM | REILINGEN

# PFARRBLATT Nr. 9

*29. Oktober bis  
27. November 2022*





Der November ist in unserem Dekanat schon seit vielen Jahren der Monat der Firmungen. In dieser Zeit dürfen wir uns erinnern, dass wir selbst durch die Taufe und die Firmung dazu berufen sind unsere Begabungen und Fähigkeiten zum Aufbau der Gemeinde einzusetzen.

Wo Menschen kommen und gehen, gibt es Veränderung, mit denen man vorher nicht gerechnet hat. Ich selbst durfte in den letzten Monaten erfahren, wie sich Jugendliche auf dem Firmweg in das Gemeindeleben eingebracht haben und wie sie auf ihre Weise Gemeinschaft möglich gemacht haben, wo es vorher nichts gab (mehr zu den Projekten im Abschnitt Firmung).

Ihnen liebe Leserinnen und Leser möchte ich dieses Schriftwort mitgeben, das unsere Berufungen in der Gemeinde immer wieder neu wachruft:

Gott ist gnädig und hat uns unterschiedliche Gaben geschenkt. Hat Gott dir zum Beispiel die Gabe der Prophetie gegeben, dann wende sie an, wenn du überzeugt bist, dass Gott durch dich redet. Besteht deine Begabung darin, anderen zu dienen, dann diene ihnen gut. Bist du zum Lehren berufen, dann sei ein guter Lehrer. Wenn du die Gabe hast, andere zu ermutigen, dann mach es auch! Wer Geld hat, soll es aus freien Stücken und ehrlich mit anderen teilen. Hat Gott dir die Fähigkeit verliehen, andere zu leiten, dann nimm diese Verantwortung ernst. Und wenn du die Begabung hast, dich um andere, die es nötig haben, zu kümmern, sollst du es mit fröhlichem Herzen tun.

*Felix Mallek*

(Römerbrief 12,6-8, Bibelübersetzung Neues Leben)



## Samstag, den 29. Oktober

*Mariengedächtnis am Samstag*

18.00 Uhr: St. Nikolaus Neulußheim Eucharistiefeier

## Sonntag, den 30. Oktober

*Ev.: Lk 19,1-10*

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier

10.30 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier

## Montag, den 31. Oktober

*Heiliger Wolfgang*

## Dienstag, den 01. November

*ALLERHEILIGEN*

*Ev.: Mt 5,1-12a*

09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Festgottesdienst zu Allerheiligen

10.30 Uhr: St. Georg Hockenheim Festgottesdienst zu Allerheiligen

11.00 Uhr: Friedhof Neulußheim Gräberbesuch

11.00 Uhr: Friedhof Altlußheim Gräberbesuch

15.00 Uhr: Friedhof Hockenheim Gräberbesuch

15.00 Uhr: Friedhof Reilingen Gräberbesuch

## Mittwoch, den 02. November

*ALLERSEELEN*

*Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa*

19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Allerseelen

## Donnerstag, den 03. November

*Seliger Rupert Mayer*

09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier



## **Freitag, den 04. November**

*Heiliger Karl Borromäus*

19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier  
für Hedwig und Klemens Reuter  
für Stanislaw Janik lebende und verstorbene Angehörige  
für Adam, Nikolai, Maria Saks, sowie Odilia und Johannes  
Schmalz  
für Agnes, Elisabeth und Willi Auer, sowie Lonny und  
Volkmar Kühne  
für Heike Maria Sypiena, Hubert Brenner und alle  
Angehörigen

## **Samstag, den 05. November**

*Mariengedächtnis am Samstag*

18.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Eucharistiefeier

## **Sonntag, den 06. November**

*Ev.: Lk 20,27-38*

15.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Feierliche Investitur von Pfarrer  
Christian Müller (siehe Seite 11)

## **Montag, den 07. November**

*Heiliger Willibrord*

## **Dienstag, den 08. November**



### Mittwoch, den 09. November

*Weihetag der Lateranbasilika , Gedenken an die Opfer der Shoah*

- 09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier  
für Waltraud und Josef Hauck sowie Schwester Reglindis  
19.00 Uhr: Wendelinushaus Reilingen Ökum. Friedesgebet  
19.00 Uhr: St. Christophorus Hockenheim Gedenkfeier  
Reichspogromnacht

### Donnerstag, den 10. November

*Heiliger Leo der Große*

- 09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier

### Freitag, den 11. November

*Heiliger Martin*

- 19.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim Eucharistiefeier

### Samstag, den 12. November

*Heiliger Josaphat*

- 17.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Firmung

### Sonntag, den 13. November

*Lk 21,5-19  
Volkstrauertag*

- 10.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Firmung  
12.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Tauffeier  
17.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Kinderkirche

### Montag, den 14. November

- 19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Atempause für die Seele



## Dienstag, den 15. November

*Heiliger Albert der Große*

## Mittwoch, den 16. November

*Heiliger Otmar*

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier  
für Richard Schotter und Angehörige (St.)  
für Sofie und Josef Held und Angehörige (St.)  
für Franz und Amalie Huber und Angehörige (St.)

## Donnerstag, den 17. November

*Heilige Gertrud von Helfta*

19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Frauenmesse

## Freitag, den 18. November

19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim Eucharistiefeier  
für Stanislawa Janik lebende und verstorbene Angehörige  
für Maria und Artur Kneis, Luise Kühnle und verstorbene  
Angehörige  
für Anna, Maria, Aleksei, Aleksander und Johannes Schmalz  
für Hans Treutlein und Angehörige  
für Helmut Fey  
für Gudrun Ballreich, Heiko Börzel und Angehörige  
für Lothar und Karl Ritzert und Angehörige  
für die ehemaligen Mitglieder des Kirchenchores  
„Cäcilia“ (St.)  
für Elsa und Georg Seibert, Schwiegersohn Werner und  
Angehörige  
für Monika und Karl Frey und alle Angehörigen  
für Käthe und Erhard Böhm und alle Angehörigen  
für Inge und Bruno Benz und verstorbene Angehörige  
für Hildegard und Karl Ulrich und verstorbene Angehörige



## Samstag, den 19. November

*Heilige Elisabeth*

18.00 Uhr: St. Georg Hockenheim      Eröffnungsgottesdienst der  
Erstkommunion

## Sonntag, den 20. November

*Christkönigssonntag, Diasporakollekte  
Ev.: Lk 23,35b-43*

09.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim      Eucharistiefeier  
10.30 Uhr: St. Wendelin Reilingen      Eucharistiefeier  
18.00 Uhr: St. Georg Hockenheim      Worship

In allen Gemeinden Verkauf von Adventskalendern zum Preis von 4,50 €

## Montag, den 21. November

*Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem*

## Dienstag, den 22. November

*Heilige Cäcilia*

## Mittwoch, den 23. November

*Heiliger Kolumban*

09.00 Uhr: St. Georg Hockenheim      Eucharistiefeier  
19.00 Uhr: Wendelinushaus Reilingen      Ökum. Friedensgebet

## Donnerstag, den 24. November

*Heiliger Andreas Dung-Lac*

09.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen      Eucharistiefeier  
19.00 Uhr: St. Georg Hockenheim      Vesper im Alltag



## Freitag, den 25. November

*Heilige Katharina von Alexandrien*

## Samstag, den 26. November

*Heiliger Konrad*

18.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Minis aus der Seelsorgeeinheit für Maria und Heinrich Sternberger und alle Angehörigen für Walter Schwab und Angehörige sowie Neffe Michael Maurer

## Sonntag, den 27. November

*ERSTER ADVENTSSONNTAG*

*Ev.: Mt 24,37-44*

09.00 Uhr: St. Joh. Nepomuk Altlußheim	Eucharistiefeier
10.30 Uhr: St. Georg Hockenheim	Eucharistiefeier
11.00 Uhr: St. Wendelin Reilingen	Eltern-Kind-Gotteswort
18.00 Uhr: St. Georg Hockenheim	Andacht im Advent

## Regelmäßige Rosenkranzgebete

Hockenheim	täglich 17 <sup>30</sup> Uhr	freitags 18 <sup>30</sup> Uhr
Reilingen	dienstags 17 <sup>00</sup> Uhr	donnerstags 08 <sup>20</sup> Uhr



### **Hockenheim:**

Am Tag vor einer Beisetzung werden in Hockenheim für die Verstorbenen zwei Gesätze vom Rosenkranz gebetet. Dazu wird herzlich eingeladen.

### **Reilingen:**

Dienstags ab 17.30 Uhr ist die „stille eucharistische Anbetung“



## Aus unserer Gemeinschaft verstorben sind



aus Hockenheim

Monika Vögele-Fechter, 69 Jahre  
Monika Schmeckenbecher, 92 Jahre  
Helene Klingelberger, 93 Jahre  
Eugen Bisson, 84 Jahre

aus Reilingen

Peter Dietrich, 72 Jahre  
Anna Horn, 84 Jahre

aus Neulußheim

Maria Sipitzky, 91 Jahre  
Hedwig Rutsch-de Greef, 78 Jahre  
Gertrud Krauß, 94 Jahre  
Stefan Dietrich, 60 Jahre

## Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden



in Altlußheim

Conner Auer  
Elían Türk

Levi Volz  
Emily Wagner

Wir wünschen den Neugetauften für ihren weiteren Lebensweg  
alles Gute und Gottes Segen!



## **Totengedenken Allerseelen in St. Georg Hockenheim Gedenkgottesdienst am 02. November um 19 Uhr**

Wenn sich der November nähert und die Tage kürzer und dunkler werden, feiern die katholischen Christen die Feste Allerheiligen und Allerseelen.

Es sind Feste der Hoffnung und des Lichts in der dunklen Zeit, denn sie drücken die Zuversicht aus, dass der Tod nicht endgültig ist und unsere Verstorbenen nicht auf ewig von uns getrennt, sondern in Gottes Nähe mit uns verbunden sind. Besonders denkt die Gemeinde an Allerseelen dabei an alle Verstorbenen des letzten Jahres und vergegenwärtigt sie namentlich und sichtbar durch eine entzündete Kerze.

Die Seelsorgeeinheit Hockenheim lädt alle Angehörigen, die im vergangenen Jahr von einem lieben Menschen Abschied nehmen mussten zum Gedenkgottesdienst am 02. November um 19 Uhr in die Pfarrkirche St. Georg in Hockenheim ein. Gerne dürfen Sie im Anschluss an den Gottesdienst das entzündete Licht mit nach Hause oder an das Grab Ihrer Lieben nehmen.

Ebenso herzlich gilt die Einladung zu den Festgottesdiensten an Allerheiligen, 1. November um 9 Uhr in Reilingen und um 10.30 Uhr in Hockenheim und zu den Gräberbesuchen auf den Friedhöfen der Seelsorgeeinheit.





Jesus Christus selbst aber  
ermutige eure Herzen  
und gebe euch Kraft  
zu jedem guten Werk und Wort

*Herzliche  
Einladung*

ZUR FEIERLICHEN EINFÜHRUNG  
VON  
PFARRER CHRISTIAN MÜLLER

Am Sonntag, den 6. November feiern wir um 15 Uhr im gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg Hockenheim die Amtseinführung unseres Pfarrers Christian Müller.

Zum Gottesdienst und dem anschließenden Empfang in St. Christophorus sind alle herzlich eingeladen.



## Erstkommunion 2023

Zu Beginn unserer Erstkommunionvorbereitung 2023, starten wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst aller Erstkommunionkinder und deren Familien

am **19. November um 18.00 Uhr** in St. Georg, Hockenheim. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde unsere Kinder kennenzulernen.



Im Advent werden wir dann jeden Sonntag um 11.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst feiern, unter dem Titel: Eltern-Kind-Gotteswort, kurz: EKG.

- 27. November, St. Wendelin Reilingen
- 04. Dezember, St. Georg Hockenheim
- 11. Dezember, St. Johannes Nepomuk Altlusheim
- 18. Dezember, St. Wendelin Reilingen

Liebe Grüße

*Thorsten Gut, Gemeindeferent*

Redaktionsschluss für Pfarrblatt Nr. 10

Freitag,  
11. November 15.00 Uhr

Das Pfarrblatt gilt vom 26. November - 18. Dezember



## **Einblicke und Ausblicke aus dem Pfarrgemeinderat Nach der Sommerpause traf sich der Pfarrgemeinderat zur öffentlichen Sitzung am 21. September. Hier ein kurzer Einblick in die Themen:**

### **Informationen aus dem Dekanatsrat**

Felix A. Schweikert berichtete aus dem Diözesanforum zu Kirchenentwicklung 2030. Hier gibt es nach wie vor Diskussionen zu Rahmen und Gestaltung. Vermutlich können zu Jahresbeginn 2030 konkretere Informationen an die Gemeindemitglieder weitergegeben werden. Der Pfarrgemeinderat ist aufgerufen, zu den Vorschlägen des Diözesanforums Stellung zu nehmen.

Die für Oktober angekündigte Veröffentlichung der es Berichts zum früheren Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Erzdiözese Freiburg bedarf der zusätzlichen rechtlichen Absicherung und muss deshalb verschoben werden. Wie das Erzbischöfliche Ordinariat am Montag (19.09.) mitteilte, soll durch notwendige, weitere rechtliche Klärungen und Absicherungen in den Bereichen Datenschutz, Persönlichkeits- und Presserecht eine möglichst umfassende Rechtssicherheit der Veröffentlichung sichergestellt werden.

Die juristische Begleitung bei der Erfüllung der zusätzlichen Anforderungen übernimmt im Auftrag der Erzdiözese das Freiburger Büro der Kanzlei Friedrich Graf von Westphalen & Partner. Neuer Termin für die Veröffentlichung ist voraussichtlich in der zweiten Aprilhälfte 2023 (Quelle und weitere Informationen: Homepage der Erzdiözese Freiburg/ Erzbischöfliches Ordinariat/ Stabstelle Kommunikation und Medien).

Des Weiteren tauschte sich der Dekanatsrat über Initiativen zur Evangelisierung und der Belebung des Gemeindelebens aus. Pfarrer Lüttinger hielt fest, wie wichtig es ist, einander von solchen Aufbrüchen zu erzählen, gerade auch im Kontext von K2030. Lebendige Kirche ist eben auch da, wo Menschen sich in sozialen Projekten engagieren, und wo einige das bewusst im Namen Jesu tun.



### **Informationen aus dem Stiftungsrat**

**Umsatzsteuer:** Die Gruppierungen der Seelsorgeeinheit wurden von der Verrechnungsstelle zur Einführung der Umsatzsteuerpflicht ab 2023 informiert. Veranstaltungen müssen künftig im Vorfeld mit der Verrechnungsstelle auf Umsatzsteuerpflicht geprüft werden. **Kindertagesstätten:** Die von den Kommunen empfohlen Beitragserhöhung um 3,9 %, wird von kirchlichen Einrichtungen übernommen.

**Gebäude:** im Blick nicht nur auf Kirche 2030 müssen die Gebäude der Seelsorgeeinheit in den Blick genommen und überlegt werden, welche Gebäude zukünftig genutzt werden können. Dieser Prozess soll bei einer Sitzung des PGR zusammen mit dem erzbischöflichen Bauamt angestoßen werden. Aktuell steht die Sanierung des Pfarrhauses Hockenheim und Überlegungen zur Situation der Büroräume an.

### **Informationen aus dem Seelsorgeteam**

**Arbeitszeiten:** Felix und Christine Mallek haben ihre Stellen während der Elternzeit reduziert und arbeiten zusammen momentan 120%. Dadurch waren 30% Stellenumfang frei. Dieser Anteil wird vorübergehend von Daniela Gut übernommen.

**Erstkommunion 2023:** Das Konzept der Vorbereitung wurde nach den Erfahrungen der letzten beiden Jahren verändert und ist auf der Homepage der Seelsorgeeinheit veröffentlicht.

**Firmung 2022:** Die Gottesdienste finden am 12. November in Reilingen und 13. November in Hockenheim statt, Firmspender ist Dekan Uwe Lüttinger. Felix Mallek berichtet über die bisherige Vorbereitung anhand verschiedener Projekte. Insgesamt werden 75 Jugendliche gefirmt.

**Urlaubsvertretung:** Mitfahrgelegenheiten für Kaplan Byaruhanga werden weiterhin über eine Nuudel- Umfrage organisiert. Dank an alle Engagierten.



### **Investitur von Pfarrer Christian Müller**

Die Amtseinführung von Pfarrer Müller wird am 06. November 2022 um 15 Uhr als Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in der Pfarrkirche St. Georg gefeiert, anschließend wird zum Empfang nach St. Christophorus eingeladen.

### **Entsendung von Diakon Robert Moock in den Vorstand der Sozialstation**

Diakon Robert Moock hat sich bereit erklärt als Vertreter des Pastoralteams für ein Jahr im Vorstand der Sozialstation mitzuwirken, diese Frist ist nun um. Im November muss neu entschieden werden, wer das Pastoralteam zukünftig vertreten wird.

### **Neue Energiesparverordnung des Bundes**

Zur Umsetzung hat die Erzdiözese eine entsprechende Verordnung an die Seelsorgeeinheiten versendet (1.9.2022 bis 28.2.2023). Die Regelung der Heizung in den Kirchen wird vom Stiftungsrat in der nächsten Sitzung besprochen.

Die Vorsitzende Stefanie Simons dankt allen Anwesenden für ihre Mitarbeit. Daniela Gut

Weitere Sitzungstermine des Pfarrgemeinderates 2022:  
*Donnerstag, 04. November*

Vorbereitende Sitzung des PGR-Vorstandes Mitte Oktober. Sollten Sie ein Anliegen haben, wenden Sie sich gerne an [pfarrgemeinderat@seelsorgeeinheit-hockenheim.de](mailto:pfarrgemeinderat@seelsorgeeinheit-hockenheim.de)

Die Tagesordnung wird vor den Sitzungen bekannt gegeben.



## Firmung 2022

Am Wochenende vom 12.-13. November finden dieses Jahr die Firmungen in unserer Seelsorgeeinheit statt.

Die Gottesdienste werden wir am 12. November um 17:00 Uhr in Reilingen und 13. November um 10:00 Uhr in Hockenheim feiern. Im Anschluss an die Gottesdienste laden die Gemeindeteams zu einem Empfang im jeweiligen Gemeindesaal ein. Sie sind herzlich eingeladen an der Feier der Firmung teilzunehmen und für unsere Jugend zu beten. Die Gottesdienste werden jedoch erfahrungsgemäß gut gefüllt sein, ziehen daher auch in Erwägung einen anderen Gottesdienst zu besuchen.

## Einblicke in den Firmweg 2022

Viele Gaben.  
Ein Geist.



*Felix Mallek*

## Firmweg 2022

Die Jugendlichen haben dieses Jahr eine neue Form der Firmvorbereitung erlebt, in der sie selbst aktiv geworden sind und mit unterschiedlichen Projekten Gemeinschaft gestiftet haben. Projekte, die dieses Jahr im Rahmen der Firmvorbereitung stattgefunden haben:

- Eine Gruppe hat sich im Frühjahr getroffen und hat in Altlußheim einen großen Garten am Kriegsbach hergerichtet und für den Sommer vorbereitet.
- Eine Gruppe hat einer Gruppenstunde für angehende Minis der Seelsorgeeinheit gestaltet
- Eine Gruppe hat zwei Begegnungsnachmittage der Seniorengruppe gestaltet.
- Eine Gruppe hat 1-2 Mal im Monat die Jugendlichen auf dem Firmweg zu einem Spiele- und Gemeinschaftsabend in den Jugendbereich in Hockenheim eingeladen.
- Eine Gruppe hat einen Filmabend für Jugendliche vorbereitet und durchgeführt.
- Eine Gruppe hat im Anschluss an die Kinderkirche in Hockenheim Spiel und Spaß am Kirchturm für die Kinder und ihre Familien organisiert.



Bei insgesamt fünf Jugendgottesdiensten haben die Firmanden unterschiedliche Aspekte des Glaubens und der Geistesgaben kennengelernt. Bei dem letzten Jugendgottesdienst vor der Firmung haben die Jugendlichen ihre Entscheidung zu zum Sakrament bekräftigt und sich in das Buch der Firmanden eingetragen.

### **Terminplan bis zur Firmung 2022**

**8. November**                      **19-20 Uhr**                      **Kirche Reilingen**

Probe für die Firmung in Reilingen (Nur Firmanden)

**10. November**                      **19-20 Uhr**                      **Kirche Hockenheim**

Probe für die Firmung in Hockenheim (Nur Firmanden)

**12. November**                      **17-19 Uhr**                      **Kirche Reilingen**

Firmung mit anschließendem Empfang im Wendelinushaus

**13. November**                      **10-12 Uhr**                      **Kirche Hockenheim**

Firmung mit anschließendem Empfang im Gemeindezentrum St. Christophorus

### **Aufnahme der neuen Minis der Seelsorgeeinheit**

Am Samstag, den 26. November werden mit dem Vorabendgottesdienst zum ersten Advent die neuen Minis in den Dienst der Ministrant:innen aufgenommen. Gleichzeitig verabschieden sich lang gediente Leiterinnen und Leiter, die aus der Jugendarbeit herausgewachsen sind. Im Namen der Seelsorgeeinheit darf ich mich bei den engagierten Leiterinnen und Leitern bedanken, die ihren Platz in der Leiterrunde freigeben und Platz machen für eine neue Generation.

Alle Ministrantinnen und Ministranten sind eingeladen an diesem Gottesdienst zu ministrieren und im Anschluss mit in das Wendelinushaus zu kommen.

*Felix Mallek*



**Liebe Leserinnen und Leser,**

zehn Jahre sind eine lange Zeit – und doch auch wieder nicht.

Etwa zehn Jahre ist es her, dass ich am 1. September 2012 die Stelle des Dekanatsreferenten des Dekanats Wiesloch angetreten habe. Seither war ich auch mit einem Stellenanteil von 20 Prozent in Ihrer Seelsorgeeinheit eingesetzt. Daran änderte sich – nach dem Willen der Erzdiözese – nichts, auch als Dekan Uwe Lüttinger hier die vorübergehende administrative Leitung übernahm. Und es änderte sich an meiner 20-Prozent-Stelle in der Seelsorgeeinheit nichts, als ich zum 1. Juni dieses Jahres regulär in den Ruhestand ging. Noch fünf Monate blieb ich als Pastoralreferent hier tätig.

Schwerpunkt meiner Arbeit war die ganze Zeit über die Trauerpastoral. In den Gesprächen mit den Hinterbliebenen, bei den Trauerfeiern selber und manchmal bei Kontakten danach durfte ich erleben, dass Seelsorge für die Menschen eine Hilfe war. Zum Abschied möchte ich ganz herzlich danke! sagen. Den Kollegen in Pastoralteam und Ökumene, den erfreulich vielen Menschen, die sich ehrenamtlich in vielfältiger Weise segensreich einbringen, allen, die mich in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Nun freue ich mich über die Freiräume, die der Ruhestand mit sich bringt - hoffentlich schenkt der Herrgott noch Jahre bei guter Gesundheit.

Mit meiner Frau zusammen möchte ich einiges Schöne unternehmen, was bisher warten musste. Besonders freuen wir uns auf gemeinsame Zeit mit Tochter, Sohn und deren Partnern sowie dem Enkel.

Für den Bereich Hobby und Ehrenamt habe ich ein paar Sachen vor und bin gespannt, was daraus werden wird.

Ihnen allen und den Gemeinden wünsche ich eine gesegnete Zeit.

Mit herzlichen Grüßen zum Abschied

*Ihr Benno Müller, Pastoralreferent i.R.*



**Katholische Frauen Deutschlands  
Frauenmesse und Mitgliederversammlung  
Donnerstag, 17. November, 19.00 Uhr**

Zu unserer Frauenmesse, mit dem Thema „Man sieht nur mit dem Herzen gut“, lädt das Vorbereitungsteam Margarete Hopf, Sonja Nirmaier und Heide Rauh am Donnerstag, den 17. November um 19 Uhr alle interessierten Frauen in die Pfarrkirche St. Georg ein.

Anschließend findet im Gemeindezentrum St. Christophorus die Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft statt. Wir freuen uns darauf, viele Mitglieder begrüßen zu können.

*für den Vorstand der kfd Hockenheim Jutta Kleinert*

**Gruppe ab 50 aktiv  
Filmvortrag über Peru am Mittwoch, 16. November**



Nach den zwei Jahren der Corona-Ungewissheit konnten wir wieder unsere monatlichen Aktivitäten aufnehmen. Wir freuen uns, dass sich das Interesse wieder normalisiert hat. Nach Mannheim bei Eisen und Stahl, der Eremitage in Waghäusel, dem Elsass bei herrlichem Wetter und dem Museumsbesuch in Speyer sind wir nun wieder in Hockenheim im Gemeindezentrum St. Christophorus.

Wir laden alle Interessierten sehr herzlich zu einem Filmvortrag über Peru ein, um Land und Leute sowie die mystische Welt der Inkas kennenzulernen, und zwar am Mittwoch, 16. November, um 15 Uhr. Andrea Dörfer, die diese Reise unternommen hat, wird uns sehr gut vorbereitet daran teilnehmen lassen. Anschließend besteht noch die Möglichkeit, sich im Restaurant Rondeau auszutauschen.

*Für das Team: Ortrud Weibel*



## **Kurpfälzer Sozialtage in Hockenheim** **Bundesvorsitzende des Kolpingwerkes zu Gast** **Dienstag, 08. November, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum**



Eine gemeinsame Veranstaltung der Kolpingfamilie Hockenheim mit den Veranstaltern der 10.<sup>2</sup> Kurpfälzer Sozialtage findet in Hockenheim statt. Die Kurpfälzer Sozialtage ist eine inzwischen etablierte Veranstaltungsreihe der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung und der Arbeitnehmerseelsorge in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Kolpingfamilie ist diesem Jahr erneut Kooperationspartner.

Am Dienstag, 08. November spricht um 19.30 Uhr Ursula Groden-Kranich Bundesvorsitzende Kolpingwerk Deutschlands zum Thema: Solidarisches Leben gemeinsam gestalten – Das Erfolgsmodell der Sozialpartnerschaft unter Druck? im Katholischen Gemeindezentrum St. Christophorus, Obere Hauptstr. 6, 68766 Hockenheim.

Das Kolpingwerk setzt sich als katholischer Sozialverband und anerkannte Arbeitnehmerorganisation für die Stärkung der sozialen und wirtschaftlichen Selbstverwaltung ein. Die paritätischen Sozialpartnerschaften sind Erfolgsmodelle – hier wird das Subsidiaritätsprinzip der Christlichen Gesellschaftslehre schließlich konsequent umgesetzt. Doch der Gestaltungsspielraum der Selbstverwaltung wird – u.a. durch staatliche Eingriffe – immer weiter eingeschränkt. Wie lässt sich bei der schnellen Abfolge der heutigen Krisen partnerschaftlich die Arbeitswelt solidarisch gestalten? Wie kann die Subsidiarität gestärkt werden? Was können die Sozialpartner auch voneinander lernen?





## **Kurpfälzler Sozialtage in Hockenheim** **CDU Generalsekretär Mario Czaja zu Gast** **Freitag, 18. November, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum**



Eine gemeinsame Veranstaltung der CDU und Kolpingfamilie Hockenheim mit den Veranstaltern der 10.<sup>2</sup> Kurpfälzler Sozialtage findet in Hockenheim statt. Die Kurpfälzler Sozialtage ist eine inzwischen etablierte Veranstaltungsreihe der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung und der Arbeitnehmerseelsorge in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die CDU und Kolpingfamilie Hockenheim sind diesem Jahr erneut Kooperationspartner.

Am Freitag, 18. November spricht um 18.00 Uhr Mario Czaja, MdB, CDU-Generalsekretär Deutschlands zum Thema: Gemeinsame Verantwortung in herausfordernden Zeiten – ein christlich-sozialer Auftrag? im Katholischen Gemeindezentrum St. Christophorus, Obere Hauptstr. 6, 68766 Hockenheim.

Von der eigenen Hände Arbeit muss jeder leben können. Dies ist ein Grundsatz einer christlich-sozialen Politik – ein Garant für eine funktionierende Soziale Marktwirtschaft. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, stellt dies gerade in Zeiten steigender Preise, wie wir sie derzeit bei den Energiekosten aber auch bei Lebensmitteln erleben, die Tarifpartner vor enorme Herausforderungen.

Um jedoch eine die Inflation anheizende Lohn-Preis-Spirale abzumildern, ist auch der Staat in der Verantwortung. Das erfordert eine klare Fokussierung bei der Unterstützung auf die betroffenen Personenkreise und Klarheit in der politischen Führung. Die Union hat ihr Konzept auf Basis dieser Grundüberzeugungen erarbeitet, so Mario Czaja in seiner Themenbeschreibung.

**Weitere Informationen finden Sie  
unter: [www.sozialtage.de](http://www.sozialtage.de)**



## **Gaben.Geben.Leben. Rückblick**

Wie sieht ein Erntealtar aus in einem Jahr, das wieder einmal geprägt war, von viel zu wenig Niederschlag in unserer Region? In einem Jahr, in dem die Warnungen vor Hungersnöten und Mangelernährung im globalen Süden lauter wurden. In einem Jahr, in dem auch die Armut in Europa weiter ansteigt? Der Erntealtar in Hockenheim war in diesem Jahr gefüllt von Nächstenliebe. Dem Aufruf in der Zeitung waren innerhalb kürzester Zeit viele gefolgt und haben haltbare Lebensmittel gebracht, die nach dem Feiertag dem neuen Tafelladen des DRK im Auchtergrund übergeben werden konnten.



An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen Spenden, die bis jetzt kamen. Aber wir wollen weitermachen: Unter dem Motto Gaben.Geben.Leben. wollen wir in St. Georg auch weiterhin Lebensmittel sammeln und unseren Beitrag in der Gemeinschaft leisten. Wann immer sie ein Päckchen Nudeln, eine Dose Gemüse, etwas Reis... übrig haben, freut sich der Gabentisch und hinterher Menschen, die in der Tafel einkaufen gehen.





## **ERINNERN – GEDENKEN – VERSÖHNERN 9. November DEPORTATION nach Gurs und REICHSPÖGROMNACHT**

Am 22. Oktober jährt sich zum 82-mal die Deportation von 5.600 badischen Jüdinnen und Juden in das Lager Gurs in Südwestfrankreich – zugleich jährt sich dieses Jahr zum 80-mal der Beginn der Deportation der im Sommer 1942 noch in Gurs verbliebenen 2.250 Deportierten in das Vernichtungslager Auschwitz und zum 84- mal die Reichspogromnacht

Zur Erinnerung an die beiden Ereignisse, findet am Mittwoch, 9. November, um 19:00 Uhr in St. Christophorus eine Gedenkfeier statt.

Dabei wird der Hockenheimer Jüdinnen und Juden gedacht, die am 22. Oktober 1940, am letzten Tag des Laubhüttenfests, nach Frankreich in das Internierungslager Gurs, mit Zügen der Deutschen Reichsbahn, ab Mannheim verschleppt wurden und deren Gotteshaus in der Nacht zum 10. November 1938 durch Brand zerstört wurde.

Die Hockenheimer Bevölkerung ist herzlich zur Gedenkfeier eingeladen.

Veranstalter sind: Die christlichen Kirchen in Hockenheim, der Arbeitskreis Jüdische Geschichte Hockenheim in Zusammenarbeit mit der Stadt Hockenheim. Musikalische Umrahmung: Blockflötenspielerkreis des CVJM Reilingen unter Leitung von Anke Palmer.

## **Bibelteilen**



Die Gruppe Bibelteilen trifft sich am Montag, den 14. November um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Hockenheim.

*Thorsten Gut, Gemeindefereferent*



## Tun, was uns gut tut...



Genau das tun wir bereits ...WIR? ... Das sind: „Männer@Kolping“, eine kleine Gruppe von Männern, die sich über die vielfältigen Themen des Lebens untereinander austauschen, und zwar aus männlicher Perspektive. Auf Basis eines christlich geprägten Lebenswegs und Glaubens wollen wir das Mann-, Vater- und Mensch-Sein miteinander teilen und erleben. Zum Austausch über Gott und die Welt und sich selbst, treffen wir uns in einem regelmäßigen Rhythmus und entscheiden

dabei selbst, mit welchen Themen wir uns beschäftigen, und wie wir uns in die Gruppe einbringen. Wir tauschen uns aus, wachsen und entwickeln uns aneinander und miteinander, im Reden, im Schweigen und im Tun.

Wenn Dein Interesse geweckt ist und Du mehr über uns erfahren willst, schreib uns unter

[maenner-at-kolping@gmx.net](mailto:maenner-at-kolping@gmx.net)

*Das Männer@Kolping-Team*

## **Adventskonzert Junge Philharmonie Rhein-Neckar „Festliche Adventsmusik“ am 04. Dezember, 17.00 Uhr, St. Georg**

Die Junge Philharmonie Rhein-Neckar unter der Leitung von Andreas Treibel ist an diesem Adventssonntag zu Gast in der katholischen Kirche in Hockenheim. Das Konzertprogramm steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Musik des Barocks und der Klassik.

Zusammen mit der Sopranistin Luisa Burger werden besinnliche und virtuose Kompositionen u.a. von Schubert, Bach, Pergolesi, Händel und Corelli zu hören sein.

Das Konzert wird ca. eine Stunde dauern und der Eintritt ist frei.



## Termine im Wendelinushaus

Do 03.11.  
18.00 Uhr

Bibelkreis

Di 08.11.  
19.00 Uhr  
19.30 Uhr

Frauengymnastik  
Kirchenchorprobe

Di 15.11.  
14.00 Uhr  
19.00 Uhr  
19.30 Uhr

Seniorenachmittag  
Frauengymnastik  
Kirchenchorprobe

Mo 21.11.  
17.00 Uhr

Stunde des Buches

Di 22.11.  
19.00 Uhr  
19.30 Uhr

Frauengymnastik  
Kirchenchorprobe

**Das Pfarrbüro in Reilingen bleibt am  
Dienstag, 15. November geschlossen**



## **Kath. Bildungswerk Reilingen** **Rückblick**

“Das Herz wird nicht dement!”

Mit diesem Motto begann das interessante Referat der Koordinatorin des Geriatriischen Schwerpunkts Schwetzingen



Frau Karin Kircher, die vorab die Motive ihres Zentrums erklärte: Die Situation der älteren Menschen im Krankenhaus zu erleichtern durch Demenz-Begleitung. Das Ziel sei das “demenzfreundliche Krankenhaus”. Es gäbe zur Zeit 1,8 Mill. Demenzkranke und jeden Tag kommen 900 dazu. Leider gibt es noch kein Medikament zur Behandlung.

Ihr Tipp: Leben Sie glücklich und fröhlich, leben Sie gesund! Weiter fragt sie: Wie gehen wir mit betroffenen Menschen um und warum ist es manchmal so schwer? Demenzerkrankte scheinen in ihrer eigenen Welt zu leben. “Da ist einer in meinem Kopf, der spielt Streiche und manchmal streicht er auch”, zitierte sie die erkrankte Journalistin und Autorin Claudia Schreiber. Demenz ist eine Ansammlung von Problemen, erklärte Frau Kircher. Was passiert im Gehirn? Von den Millionen Nervenzellen und Synapsen im Gehirn verliere man bei Alzheimer 20 % Gehirnmasse, Nervenzellen sterben ab. Je älter wir werden umso größer ist die Chance, dass wir erkranken. Aber man müsse lernen, damit umzugehen. Bei dieser Krankheit gibt es sehr viele Verluste, erläutert die Referentin weiter, nämlich die Erinnerung, die Merkfähigkeit, die Orientierung, die Wortfindung und Planungskompetenz gehen verloren. Daraus entstehen Verwirrung, Unsicherheit, Verzweiflung, Angst, Wut, Rückzug. Wie erreicht man die Menschen mit Demenz? Ganz wichtig sei es, sie wertzuschätzen, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen, ihnen Sicherheit zu vermitteln. Dadurch fühlt sich der Kranke wohl und angenommen, was er ja ganz dringend braucht.

Es gilt auch, die Ressourcen zu nutzen, mit den verbliebenen Fähigkeiten in Kontakt zu kommen, Mitgefühl zu zeigen.



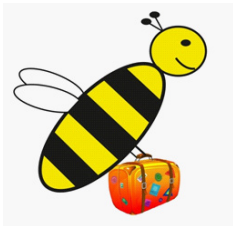
Anhand von Filmen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft wurde den Zuschauern ein gemäßigter Umgang in schwierigen Situationen vorgestellt.

Es sei ratsam, die Grundlagen der Kommunikation zu erlernen: Aufmerksamkeit schenken, ein freundliches Gesicht zeigen, sich zum Kranken setzen, ihn berühren, ansprechen und erklären, keine Hektik aufkommen lassen.

Mit vielen Beispielen und voller Engagement referierte Frau Kircher und ging auf die Fragen der Gäste ein. "Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen!" Mit diesem Zitat von Aristoteles beendete sie ihren äußerst informativen und emotionalen Vortrag.

*Verena Seidelmann*

Hallo Kinder,  
hallo Gemeinde,



einen weiten Weg habe ich auf mich genommen, bin über Orte, Wälder und Flüsse geflogen um von Freiburg in die neue Seelsorgeeinheit im Norden zu kommen – jetzt bin ich hier

In der Kirche St. Wendelin fühle ich mich daheim und bin bereits auf Entdeckungstour gegangen. In der nächsten Zeit werde ich Euch von meinen Erlebnissen und Eindrücken berichten, Euch das Kirchenjahr näherbringen und Geschichten von meinen

Freunden erzählen.

Würde mich freuen, wenn Ihr mir Eure Fragen stellt oder was Ihr schon immer mal wissen wollt

In der Kirche St. Wendelin findet Ihr meinen Briefkasten.

*Bis bald, Eure Biene Lilly*



## „Bilder der Weihnacht“ Das besondere Konzert im Advent

Clemens Bittlinger und seine musikalischen Freunde, werden uns an diesem Abend mit Lieder und Texten einfühlsam auf das „Wunder der Weihnacht“ einstimmen.

Bei dem Konzert wird die Weihnachtsgeschichte in einer ganz besonderen Art erzählt, die Musik wird im „Celtic-Pop-Stil“ präsentiert und es werden über eine Großleinwand Bilder und Liedtexte zum Mitsingen eingespielt. Viele Erzählungen, Gleichnisse und Bilder begegnen uns in der Weihnachtszeit: die Engel, die Hirten, das Kind, Maria und Josef, der Stall, die drei Weisen aus dem Morgenland ... Liedermacher Clemens Bittlinger hat diese Bilder aufgegriffen und zusammen mit Keyboarder David Plüss in Texten, Liedern und Klangbildern zu etwas Besonderem verwoben. Nachdenkliche Passagen im Wechsel mit mal stimmungsvollen, mal humorvollen Elementen lassen diesen Abend zu einem eindrucklichen Erlebnis der besonderen Art werden.

Eintrittskarten können vorab bei folgenden Vorverkaufsstellen gekauft werden:

Kath. Pfarramt, Elke Cordes, Tel. 2553071

Anne Assmann, Tel. 8509

Verena Seidelmann, Tel. 6716

Buchhandlung Gansler, Hockenheim, Rathausstr. 2, Tel. 7300

Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf – Erwachsene 12 €, Kinder und Jugendliche 7 €, An der Abendkasse – Erwachsene 15 €, Kinder und Jugendliche 10 €.

Das Kath. Bildungswerk Reilingen lädt Sie zu einer kleinen Auszeit im Advent, mit dem Konzert „Bilder der Weihnacht“ ein, etwas zur Ruhe zu kommen und sich dem Geheimnis von Weihnachten singend, lauschend, schmunzelnd und nachdenklich zu nähern.



Anne Assmann



## Einladung zum Friedensgebet



Nie war das Friedensgebet so wichtig wie heute!

Der Krieg in der Ukraine erschüttert uns. Wir hoffen auf Frieden und sind doch so hilflos.

Unfassbar, dass am 24. Februar 2022, nach über 75 Jahren Frieden, wieder ein Krieg in Europa ausgebrochen ist.

Wir hoffen und vertrauen darauf, dass durch unser Gebet Weiteres menschliches Leid verhindert werden kann und die Menschen in den Kriegsgebieten nicht mehr in Angst und Schrecken leben und aus ihrer Heimat fliehen müssen.

Wir laden ein ins Wendelinushaus (neben der Kath. Kirche) in Reilingen.

**09. Nov.22      19.00 Uhr**

**23. Nov.22      19.00 Uhr**

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.



## **Erntedank mit dem Kirchenchor Lussheim in Altlussheim**

“Wenn ein Keim aus der Erde zum Licht drängt” und “Brot des Lebens, Brot der Welt” - die Sängerinnen und Sänger des Katholischen Kirchenchors Lussheim waren musikalisch mitten drin im Thema “Brot-Zeit”. In den liturgischen Texten und Liedern ging es immer wieder um dieses Symbol für jegliche Nahrung und darüber hinaus für alles was Menschen im täglichen Leben brauchen. Im überaus farbenfrohen und reichhaltigen Erntedankaltar lag es ganz oben. Und natürlich, im Abendmahl begegnet es wieder. “Wenn das Brot, das wir teilen als Rose blüht” sangen Chor und Gemeinde begleitet von Vera Pfannenstiel am Keyboard. Sehr kollegial war sie kurzfristig für Chorleiter Arno Nützel eingesprungen und führte den Chor nach zwei Extraproben sicher durch die Solo-Stücke.

Die gelungene Text- und Liedauswahl oblag Friedel Rupp, Liturgie-Beauftragte des Kirchenchors. Stellvertretend übernahm Marianne Langlotz die Koordination der Mitwirkenden. Die Kinder Emily, Klaus und Julian erzählten von einer Ameise und einem Weizenkorn. Gerade noch rechtzeitig konnte dieses die Ameise überzeugen, es nicht als schnelles Futter mit in die Behausung zu nehmen, sondern es einzupflanzen. So könne es sich vielfach vermehren und reiche Ernte bringen. Pfarrer Kizito Byaruhanga, der dem Gottesdienst vorstand und die Erntegaben gesegnet hatte, bedankte sich von Herzen bei allen Mitwirkenden.

Als Teil der Erntedank-Aktion des Kirchenchors konnten alle Erntegaben gegen individuelle Spendenbeiträge mitgenommen werden. Vorstand Erwin Lang: “Alles was wir hierfür und das Mittagessen erhalten, geht komplett an das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen, das wir seit 10 Jahren unterstützen”. Bemerkenswert sei, dass etliche lokale Erzeuger und Betriebe großzügig Naturalienspenden als Erntegaben zur Verfügung stellen: Scheunenladen Brand (Altlussheim), Hof Großhans (Hockenheim), Obsthof Hoffmann (Neulussheim), Frischeexpress Hasan Sakin (Mannheim), Osthof Schmidt (Altlussheim), und Bonafede Privatrösterei (Hockenheim).



So seien auch sie Teil der Erntedank-Aktion des Kirchenchors. Im Pfarrsaal schmeckte das Mittagessen. Die Gemüsesuppe, die Maria Klein, Renate Klemt, Helene Schillings und Claudia Thorn vorbereitet hatten ebenso wie die 16 Apfel- und Zwetschgenkuchen aus den Backstuben der Sängerinnen. Die Chorgemeinschaft freut sich darüber, dass wieder über 1.500 Euro den Sterntalern zugute kommen werden. Der Chor wird darüber weiter berichten.

*Anette Philipp*





Ihr, die ihr mich so geliebt habt, seht nicht auf das Leben, das ich vollendet habe, sondern auf das, welches ich beginne

*Aurelius Augustinus*

## **Nachruf**

Ende September erhielt der Kirchenchor die traurige Nachricht, dass Gertrud Krauß aus Neulussheim im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Frau Krauß war Gründungsmitglied des Kirchenchors, der sich 1974 neu formiert hatte. Solange es ihr möglich war, sang sie in unserer Alt-Stimme. Aus den Chorunterlagen geht hervor, dass sie über die Jahre eine eifrige Sängerin war, die mehrmals für fleißigen Probenbesuch ausgezeichnet wurde. Nach ihrer aktiven Zeit blieb sie uns als passives Mitglied treu verbunden und unterstützte uns nach Kräften.

Noch in guter Erinnerung ist das Geburtstagsständchen, das wir ihr an ihrem 90. Geburtstag im Juni 2018 bringen durften. Wir erlebten sie als bis ins hohe Alter selbständige Frau. Wir behalten Gertrud Krauß in dankbarer Erinnerung. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.



## Ökumenische Kinderkirche Altlußheim

### Heimat auf Zeit - Wie aus Fremden Freunde werden und die Entstehung des Kirchweihfestes

Dies war Thema am Freitag, dem 7. Oktober als uns Kaplan Kizito Byaruhanga, unser Ferienpfarrer von Anfang August bis Ende Oktober, in der Kinderkirche im Frommelhaus besuchte. Die Kinder waren anfangs etwas schüchtern, denn einen Priester aus Uganda hatten sie bisher noch nicht kennengelernt. Zu Anfang wiederholten wir das Thema der letzten Wochen, da ging es um die Dankbarkeit und für was wir Gott alles dankbar sind. Dann folgte die Geschichte: Heimat auf Zeit – Da geht es um einen kleinen Jungen, der mit einer Gruppe in eine Ferienfreizeit geht und sein Zelt aufschlagen möchte. Er schafft es nicht alleine und da er dort keinen kennt, fühlt er sich unsicher und traut sich nicht zu fragen. Erst als ihm andere Kinder Hilfe anbieten und er mit ihnen ins Gespräch kommt, verliert er seine Hemmungen und nach einer gewissen Zeit ist die Scheu vor dem Fremden verschwunden. Es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl.

So war es auch bei Kaplan Kizito und den Kindern. In Uganda lernt man kein Deutsch in der Schule. Er hatte sich die deutsche Sprache selber beigebracht und ist nur für eine kurze Zeit in unserer Seelsorgeeinheit, so wie wenn wir in Urlaub fahren nach Afrika. Die Kinder waren beeindruckt. Nur durch Kommunikation haben die Kinder sich getraut, auf Kaplan Kizito zuzugehen.

Dann folgte die Überleitung zum Kirchweihfest, welches in unserer Seelsorgeeinheit im Oktober gefeiert wird. Indem man die Kirche weiht, stellt man sie unter einen besonderen Schutz. Dieser Brauch stammt aus dem Mittelalter. Die Priester schrieben bei der Weihe das Alphabet auf den Kirchenboden, um zu zeigen, dass dies der Ort war, an dem Gottes Wort verkündet wurde. Danach schritt die ganze Gemeinde in einer feierlichen Prozession durch das Dorf. Der Brauch gab den Menschen das Gefühl, dass ihre Kirche tatsächlich ein besonderer Ort war.

Manchmal findet am Kirchweihfest ein richtiges Volksfest statt, die Kirmes oder auch Kerwe genannt.



Da Kaplan Kizito diesen Brauch nicht kennt, haben die Kinder ihm erklärt, dass die Kerweborscht dieses Fest am letzten Samstag im Oktober mit einer Stroh puppe, der Kerweschlumpel Abstinenzla und Liedern eröffnen und der Bürgermeister ein Bierfaß ansticht. Dann wird drei Tage gefeiert mit Boxautos und Süßigkeiten und verschiedenen Ständen. Am Sonntagmorgen findet ein Mundart Gottesdienst statt und anschließend gehen die Besucher ins Festzelt zum Mittagessen. Früher hatten die Kinder an Kerwe schulfrei und es war ein wichtiges Fest im Jahreskalender.

Den Abschluss findet die Kerwe am Dienstagabend wenn um 18 Uhr der Spielmannszug der Feuerwehr zum Messplatz zieht um die Kerweschlumpel zu verbrennen. Da kommen die Kerweborscht und weinen um ihre Abstinenzla, es werden Klagelieder gesungen, eine Rede gehalten und auf einmal brennt die Abstinenzla lichterloh in einer Zinkbadewanne, so erklärten die Kinder diesen Brauch.

Im Anschluss verteilte Kaplan Kizito noch Süßigkeiten an alle Kinder und zum Abschluss beteten wir gemeinsam das Vaterunser und Kaplan Kizito Byaruhanga erteilte allen Anwesenden den Segen.

*Charlotte Jung-Cron*



## Caritasverband sucht Wohnung zur Untervermietung an Klient\*innen



Caritasverband für den  
Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. ist auf der Suche nach einer bezahlbaren Mehr-Zimmer-Wohnung in der näheren Umgebung zur Untervermietung an Klient\*innen des Betreuten Wohnens. Die Wohnung sollte drei oder mehr Zimmer haben, WG-tauglich

sein und ab dem 1. Januar 2023 zur Verfügung stehen.

Der Caritasverband freut sich über Wohnungsangebote oder entsprechende Hinweise und steht für Rückfragen gerne zur Verfügung:

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.  
Carl-Benz-Str. 3, 68723 Schwetzingen  
Telefon: 06202 9314-0

E-Mail: [verwaltung.vz@caritas-rhein-neckar.de](mailto:verwaltung.vz@caritas-rhein-neckar.de)



## SEELSORGETEAM

<b>Pfarrer</b> Christian Müller	christian.mueller@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 2553071
<b>Pastoralreferentin</b> Christine Mallek	christine.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 0157 80629698
<b>Pastoralreferent</b> Felix Mallek	felix.mallek@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72 68799 Reilingen	Telefon 0157 80629697
<b>Diakon</b> Robert Moock	robert.moock@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1 68766 Hockenheim	Telefon 06205 94190
<b>Gemeindereferent</b> Thorsten Gut	thorsten.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941917
<b>Gemeindereferentin</b> Daniela Gut	daniela.gut@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 5 68766 Hockenheim	Telefon 06205 941918

## PFARRBÜRO ST. GEORG HOCKENHEIM

<b>Iris Nowak</b>	iris.nowak@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Obere Hauptstraße 1   68766 Hockenheim Tel. 06205 94190   Fax 06205 941933			
<b>Nicola Schmiedekind</b>	nicola.schmiedekind@seelsorgeeinheit-hockenheim.de				
<b>Öffnungszeiten</b>	<b>Montag</b> 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr	<b>Dienstag</b> geschlossen	<b>Mittwoch</b> 9 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr & 17 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr	<b>Donnerstag</b> 15 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr	<b>Freitag</b> 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr

## PFARRBÜRO ST. WENDELIN REILINGEN

<b>Elke Cordes</b>	elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de	Hauptstraße 72   68799 Reilingen Tel. 06205 2553071   Fax 06205 9796501			
<b>Öffnungszeiten</b>	<b>Montag</b> geschlossen	<b>Dienstag</b> 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr	<b>Mittwoch</b> geschlossen	<b>Donnerstag</b> 15 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr	<b>Freitag</b> 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr

## PFARRBÜRO ST. NIKOLAUS NEULLUSSHEIM

**Elke Cordes**    elke.cordes@seelsorgeeinheit-hockenheim.de

## SOZIALE EINRICHTUNGEN

<b>Altenheim St. Elisabeth</b> Karlsruher Straße 14 68766 Hockenheim Telefon 06205 94040	<b>Kirchliche Sozialstation</b> Obere Hauptstraße 47 68766 Hockenheim Telefon 06205 943333	<b>Kindergarten St. Josef</b> Schubertstraße 12/1 68766 Hockenheim Telefon 06205 12401	<b>Kindergarten St. Maria</b> Fasanenweg 4 68766 Hockenheim Telefon 06205 4154
<b>Kindergarten St. Raphael</b> Hockenheimer Str. 66/1 68804 Altlußheim Telefon 06205 33330	<b>Kindergarten St. Nikolaus</b> Wingertstraße 19 68809 Neulußheim Telefon 06205 34302	<b>Kindergarten St. Anna</b> Johann-Strauß-Straße 1 68799 Reilingen Telefon 06205 7825	<b>Kindergarten St. Josef</b> Schulstraße 9 68799 Reilingen Telefon 06205 100111

**Telefonseelsorge**    Telefon 0800 111 0 111  
Telefon 0800 111 0 222

**WWW.SEELSORGEEINHEIT-HOCKENHEIM.DE**